

Waltrop, 5. April 2010

Liebe Schwestern und Brüder im Glauben an den Einen und Alleinigen Gott!

Die unseligen Aktivitäten von "Pro NRW", von denen wir durch die Presse erfahren, erschrecken und ärgern auch uns, Ihre katholische sowie Ihre evangelische Nachbargemeinde in Waltrop. Wir bedauern zutiefst, dass so viele Schritte der Integration, des fairen Miteinanders, des Respekts, der Freundlichkeiten, ja der Freundschaften durch "Pro NRW" ignoriert, infragegestellt, de facto in ein böses Licht gestellt werden. Wir distanzieren uns energisch von allen Vorurteilen, unter denen Sie zu leiden haben, und bitten Sie um Verzeihung, wo immer irreführende oder mangelhaft informierte Christen Sie diskriminieren. Wir sind sehr froh, dass wir in Ihnen Mitbürgerinnen und Mitbürger finden, denen - auf dem Boden der freiheitlich-demokratischen Ordnung - das geschwisterliche Miteinander ein Herzensanliegen ist. Wir sind dankbar für so viele geschwisterliche Begegnungen der vergangenen Jahre zu Friedensgottesdiensten, zu Gesprächen, zu Feiern und Festen; ausgesprochen bemerkenswert finden wir Ihren Krankenbesuch bei Pfr. Durkowiak.

Wir hoffen auch weiterhin auf ein gutes Miteinander und wünschen uns sehr, dass die vielen Äußerungen der Solidarität mit Ihnen, wie sie die Presse bestätigt, Sie sicher macht, dass Sie hier in Waltrop ein gutes, verlässliches Zuhause haben.

Gern machen wir Sie aufmerksam auf Äußerungen des Zweiten Vatikanischen Konzils, die offiziell beschreiben, was unverzichtbar zum Katholischsein gehört:

Die Kirche "mahnt ihre Söhne, dass sie mit Klugheit und Liebe, durch Gespräch und Zusammenarbeit mit den Bekennern anderer Religionen sowie durch ihr Zeugnis des christlichen Glaubens und Lebens jene geistlichen und sittlichen Güter und auch die sozial-kulturellen Werte, die sich bei ihnen finden, anerkennen, wahren und fördern". (Erklärung über das Verhältnis der Kirche zu den nichtchristlichen Religionen)

Mit herzlichen Grüßen

Franz J. Durkowiak - für die kath. Kirchengemeinde St. Peter mit den Bezirken St. Ludgerus, St. Peter, St. Marien

Sabine Dumpelnic - für die Evangelische Kirchengemeinde Waltrop